



26.04.2015

Endlich darf wieder gespielt werden

Posted on Sonntag, 26. April 2015 by Redaktion-Online in Leben, Spandau



Freizeit: Auf Spandauer Kinder warten viele Überraschungen

Die Sonne lacht und Spandauer Kinder gleich mit. Auf sie wartet ein Sommer der neuen Spielplätze. In der Wasserwerkstraße, am Spielweg, zwischen Helms-Bogen und Adolph-Ponitska-Straße und in der Mittelstraße hat der Winterschlaf aus. Sie wurde gebuddelt, gebohrt und geschraubt.

Viel Einsatz

Der Spielplatz an der Wasserwerkstraße hat ein neues Spielhäuschen bekommen. In vielen Spandauer Geschäften wurden dafür Spenden gesammelt. Und die Schülerfirma „Woodpeckers“ des Oberstufenzentrums Bauwerk der Knobelsdorff-Schule hat die Arme hochgehoben und beim Aufbau tatkräftig mitgeholfen.

Über drei Jahre waren die Geräte auf dem Spielplatz Spielweg gepennt. Manche Holzposten und Spielpodeste. Durch das „KITA- und Spielplatz Sanierungsprogramm“ (KSSP) des Senats konnte der Platz saniert werden. Eine Jury aus Vertretern des Grünflächenamtes und der Spielplatzkommission entschied sich für einen Motorpark mit zehn Stationen, die viel Geschicklichkeit erfordern. Eine Stufen- und Balanciercke, Kippbrett, einen Berg- und Talseg auf Federn und einen Surfmotor. Außerdem gibt es einen Kletterbaum mit Baumhaus und eine Nestbaustufe. Die KITA der Kirchengemeinde Klosterfelde hat die Patenschaft für den Spielplatz übernommen. Zwischen Helms-Bogen und Adolph-Ponitska-Straße ist ein neuer Spielplatz entstanden. Gebaut wurde er von den Auszubildenden des Straßen- und Grünflächenamtes. Finanziert wurde das Vorhaben durch das Spielplatzsanierungsprogramm des Bezirksamts und von dem BauNGer „GöR Heerstraße“. Unter Anleitung einer Mitarbeiterin der KITA Wilmersweg modellierten und bemalten die Kinder Nostaliekarte und Formen, die auf die Stenwände der Spielhäuschen geklebt wurden.

Kinder der Neustadt können sich über die Neugestaltung des Spielplatzes an der Mittelstraße freuen. Im Juli wurde bereits das Konzept „Nachbarschaftshof Mittelstraße“ vorgestellt. Integriert ist auch der ErlebnisGarten, der seit 2012 in einem Bereich des Hofes entstanden ist und durch Kompost e. V. betreut wird. Unterstützt von „Raum für Kinderräume“ und dem Berliner Wasserbetriebeben entstanden hier eine im positive Wasserplansche. Langjähriger Spielplatzpaten ist die Lebenshilfe gGmbH.

Labyrinth ist zurück

Das beliebte Labyrinth-Spiel am Markt ist Dank der Unterstützung durch die Berliner Sparkasse zurück. Das Spielgerät ist Teil des von „Raum für Kinderräume“ entwickelten Lern-Spiel-Parcours, der sich quer durch die Altstadt zieht und zur Nutzung der historischen Fahrgassen einlädt.

Anke Walter / Bild: Simone Maier